

[SO. 7]

Wan nun solche (denen in beschitten zwayen
Verzaichnussen No. 1 vnnd 2 *specificirten*
vnnderschiedlichen Keiffen nach) *diuidirt* vnnd
gerechnet werden, khumbt durchgeennt ain Schaff
per 14 fl. 1 ß 15 d.³ vnnd zusammen

3866 fl. 2 ß – d.

Restirt also noch an Waitzen

201 Schaff

Im Vmbschlag hat sich
befunden 198 Schaf 3 Meß
5 Mezen, derowegen erscheint
Abgang 2 Schaff 1 Meß 2 Mezen, also
khonfftig zuerre[.]⁴,
wie obste[.]⁵t
198 Schaf 3 Meß 5 Mezen
Kelhaimer⁶

Bedes in negst obgemeltem Preyß angeschla-
gen thuet diser Waizresst zu Gellt

2857 fl. 15 d.⁷

³ Berechnet aus: (6.722 fl. 4 ß 23 d.) : 473, d.h. der Durchschnittspreis für 1 Schaff (arithmetisches Mittel).

⁴ Aufgrund eines Tintenstriches nicht mehr lesbar.

⁵ Aufgrund eines Tintenstriches nicht mehr lesbar.

⁶ Die gesamte Randnotiz wurde mit anderer Schrift und Tinte eingefügt. Der genaue Sinn dieser Randnotiz konnte nicht herausgefunden werden, sh. hierzu aber HA 1600-1608, *Maße und Gewichte*.

⁷ Durch die fehlenden 2 Schaff 1 Meß 2 Mezen muß der Wert dessen vom Wert des hier angegebenen Weizenrestes abgezogen werden; der eigentliche Wert des Weizenrestes kann aufgrund der Unklarheiten bezüglich des Maßsystems nicht exakt berechnet werden. Sh. hierzu HA 1600-1608, *Maße und Gewichte*.